



Gemeindeamt

9321 Kappel am Krappfeld

Bahnstraße 43, Bez. St.Veit/Glan-Kärnten

Tel (04262)2629, Fax (04262)4810

e-mail: kappel-kr@ktn.gde.at

www.kappel-am-krappfeld.at

Zahl: 004/2015-4

Betreff: Sitzung des Gemeinderates

Auskünfte: Hr. Glanzer Werner

Telefondurchwahl: 12

Datum: 10. Dezember 2015

**Niederschrift für die Sitzung des
Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld
am 10. Dezember 2015
im Gemeindeamt Kappel am Krappfeld
(gekürzte Fassung für das Internet gemäß § 45 Abs 6 K-AGO)**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister Martin Gruber als Vorsitzender

Frau Vizebürgermeisterin Gabriele Moser

Herr Vizebürgermeister Gottfried Hatzenbichler

Herr GVM Ing. Anton Gun

und folgende Gemeinderatsmitglieder:

Herr Lungkofler Otto

Herr Leitgeb Siegmund Karl

Herr Höfferer Dietmar

Herr Schebath Franz

Herr Dr. Kernmayer Robert

Herr Kronlechner Gerhard

Frau Puser Ingrid

GRM Ingo Schöffmann

Frau Raunjak Bianca

Herr Rattenberger Heinrich

Herr E-GRM Werner Müller für Frau Mag. Feichtinger Andrea

Entschuldigt ferngeblieben:

Frau Mag. Feichtinger Andrea

Außerdem anwesend:

AL Werner Glanzer als Schriftführer

Die Gemeindevertretung Kappel am Krappfeld zählt 15 Mitglieder, anwesend sind 15.

Für das entschuldigt fern gebliebene Mitglied des Gemeinderates, Frau Mag. Feichtinger Andrea wurde Ersatzgemeinderatsmitglied Herr Werner Müller geladen.

Die Bestimmungen des § 37 der K-AGO wurden beachtet und es waren mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gemäß § 35 Abs. 2 der K-AGO von der Abhaltung der Sitzung schriftlich unter Bekanntgabe nachstehender Tagesordnung nachweislich verständigt.

Tagesordnung:

1. Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates vom 18. November 2015
2. Bestellung von 2 Gemeinderatsmitgliedern für die Unterfertigung der Sitzungsniederschrift
3. Bericht der Ausschüsse
4. Gemeindehaushalt 2016
 - a) Voranschlag
 - b) Stellenplan
 - c) Stundensätze Wirtschaftshöfe
 - d) Kassenkredite
5. Mittelfristiger Finanzplan 2016 – 2020
6. Finanzierungspläne
7. Bedarfzuweisungsmittel 2016; Verwendungszweck
8. Gerechtigkeit im Finanzausgleich; Resolution

Im Anschluss der Sitzung des Gemeinderates findet eine
Sitzung der Beteiligungs- und Infrastruktur Kappel am Krappfeld GmbH statt

Tagesordnung:

Feststellung des Jahresabschlusses 2014
Verwendung des Ergebnisses
Entlastung des Geschäftsführers

Bürgermeister Gruber eröffnet gem. § 44, Abs. 1 K-AGO die Gemeinderatssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmige Genehmigung des Gemeinderates für die Tonbandaufzeichnung gem. § 36, Abs. 4 K-AGO.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates vom 18. November 2015

Allen Mitgliedern des Gemeinderates wurde eine Ausfertigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18. November 2015 ausgefolgt.

Gemäß Beschluss in dieser Sitzung haben die bestellten Protokollunterfertiger GVM Ing. Anton Gun und GRM Heinrich Rattenberger das Protokoll gesichtet und unterfertigt.

Anfragen und Ergänzungen zum Protokoll per E-Mail von GRM Kronlechner am 10.12.2015 um 07:11 Uhr:

Ich habe eine Bemerkung zu Tagesordnungspunkt 7 im GR-Protokoll vom 18. November.

Ich denke beim Beschluss wurde keine Reihung der weiteren anstehenden

Straßensanierungsprojekte beschlossen, sondern nur eine Listung!

Diese Beschlussfassung steht außerdem im Widerspruch zu Tagesordnungspunkt 8, wo die anstehenden Projekte welche auch bei Tagesordnungspunkt 7 angeführt sind, als Listung beschlossen wurden!!

Nach Erörterung der Anfrage erklärte Bürgermeister Gruber, dass es den Beschluss der Reihung bezüglich der Vergabe bereits im Gemeindevorstand gegeben hat und dieser Beschluss auch im Gemeinderat getroffen wurde.

Keine Einwände gegen die Niederschrift

Punkt 2 der Tagesordnung:

Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates für die Unterfertigung der Sitzungsniederschrift vom 10. Dezember 2015

Vorschlag von Bürgermeister Gruber: GVM Ing. Anton Gun und GRM Heinrich Rattenberger.

GRM Rattenberger teilt mit, dass er im Jänner keine Zeit hat und ersucht um einen anderen Protokollunterfertiger.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Gruber werden GVM Ing. Anton Gun und GRM Höfferer Dietmar einstimmig vom Gemeinderat als Protokollunterfertiger für die Protokolle der heutigen Sitzung bestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht der Ausschüsse

Es haben nachstehende Ausschusssitzungen stattgefunden:

Sitzung Ausschuss für Angelegenheiten der Familie, Soziales, Bildung, Gesundheit, Jugend sowie Sport, Kultur und Freizeitgestaltung am Dienstag, den 6. Oktober 2015

Kontrollausschusssitzung am 30. November.2015.

Berichtersteller: GRM Kronlechner Gerhard

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einer eigens dafür abgefassten Niederschrift protokolliert.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Gemeindehaushalt 2016;

a) Voranschlag 2016

Der Voranschlagsentwurf 2016 wird den Mitgliedern des Gemeinderates zum Studium übergeben. Der Voranschlag 2016 wurde ausgeglichen erstellt. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch die Gemeindeabteilung beim Amt der Kärntner Landesregierung wurde am 3. Dezember 2015 nach eingehender Überprüfung freigegeben und erteilt. In der Sitzung des Gemeindevorstandes wurde der Voranschlag behandelt.

Die Gesamteinnahmen und -ausgaben betragen im ordentlichen Haushalt	€ 2.756.800,--.
Die Gesamteinnahmen und -ausgaben betragen im außerordentlichen Haushalt	€ 267.200,--.
Die Gesamteinnahmen und -ausgaben betragen	€ 3.024.000,--.

Bürgermeister Gruber erklärt den Voranschlagsentwurf und nimmt zu den einzelnen Anfragen Stellung.

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den Voranschlag für das Jahr 2016 in der vorliegenden Form.

b) Stellenplan

Der Stellenplan für das Jahr 2016 sieht keine Änderungen gegenüber 2015 vor. Amtsleiter Glanzer erläutert den Stellenplan 2016.

Seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung und des Gemeinde-Servicezentrums wurde der Stellenplan geprüft und es bestehen keine aufsichtsbehördlichen Bedenken.

Planstellen für Beamte der Allgemeinen Verwaltung und für Vertragsbedienstete der Hoheitsverwaltung bzw. Gemeindemitarbeiterinnen

<u>Zentralamt:</u>		<u>nach K-GBG</u>			<u>nach K-GMG</u>	
Amtsleiter	1	B	VII	100%	57	
Meldeamt	1	C	V	100 % „kw“	33	
Allg. Verwaltung, Finanzverwaltung	1			75 %	42	
Allg. Verwaltung, Standesamt	1			75 %	33	Karenzvertretung
Allg. Verwaltung,	1			50 %	33	dzt. nicht besetzt
Raumpflegerin	1	P4	III	25 %	18	
<u>Wirtschaftshof:</u>						
Kläranlagenfacharbeiter	1	P3	III	100%	33	
Wassermeister	1	P3	III	100%	33	
Wirtschaftshofmitarbeiter	1	P3	III	100%	30	
<u>Volksschule Kappel am Krappfeld</u>						
Raumpflegerin	1	P4	III	50 %	18	

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließen die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den Stellenplan für 2016 in der vorliegenden Form.

c) Stundensätze Wirtschaftshof

Die Stundensätze des Wirtschaftshofes werden für 2016 nicht verändert.

Verrechnungsstunde für den Bauhof	€	25,00
Verrechnungsstunde für Kommunalfahrzeug pro km	€	1,00
Kehrmaschine pro Stunde	€	60,00
Traktor und div. Maschinen lt. Kostensätze Maschinenring		

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließen die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig die Stundensätze des Wirtschaftshofes wie oben angeführt

d) Kassenkredite

Bürgermeister Gruber erläutert die Aufnahme von Kassen- (Kontokorrent) Krediten zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes.

Die Gemeinde Kappel am Krappfeld benötigt zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben und Einnahmen des o.HH. Kassenkredite (Kontokorrentkredite) bis zur Höhe von € 350.000,--. Diese sind zu beantragen und im Bedarfsfalle zu beanspruchen.

Die Aufteilung:

€ 300.000,-- bei der Raiffeisenbezirksbank St. Veit an der Glan – Feldkirchen reg.Gen.m.b.H.,
Zweigstelle Krappfeld und
€ 50.000,-- bei der Kärntner Sparkasse, Zweigstelle Althofen.

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließen die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig einen Kassenkredit in der Höhe bis zu Euro 300.000,-- bei der Raiffeisenbezirksbank St. Veit an der Glan – Feldkirchen reg.Gen.m.b.H., Zweigstelle Krappfeld, und einen Kassenkredit in der Höhe bis zu Euro 50.000,-- bei der Kärntner Sparkasse, Zweigstelle Althofen, zu beantragen und im Bedarfsfalle zu beanspruchen.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Mittelfristiger Finanzplan 2016 - 2020

Der Mittelfristige Finanzplan 2016 – 2020 wird den Mitgliedern des Gemeinderates zum Studium übergeben. Bürgermeister Gruber erläutert die einzelnen Ansätze.

GRM Rattenberger: wo sind die beschlossenen Straßensanierungsprojekte der letzten Gemeinderatssitzung?

Bürgermeister Gruber erklärt, dass erst nach schriftlicher Zusage der Förderungen die Projekte aufgenommen werden können.

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den Mittelfristigen Finanzplan 2016– 2020 in der vorliegenden Form

Punkt 6 der Tagesordnung:

Finanzierungspläne

Die Finanzierungspläne 2016 laufen weiter. Derzeit keine Erweiterungen oder neue Finanzierungspläne. Dieser Tagesordnungspunkt ist ein fixer Bestandteil einer „Budgetsitzung“

Punkt 7 der Tagesordnung:

Bedarfszuweisungsmittel 2016; Verwendungszweck

Die Bedarfszuweisungsmittel 2016 – Verwendungszweck wird den Mitgliedern des Gemeinderates zum Studium übergeben. Bürgermeister Gruber erläutert die einzelnen Vorhaben. Der Gemeinderat hat die Verwendungszweckfestlegung der Bedarfszuweisungsmittel zu beschließen.

Die Summe in der Höhe von € 368.000,-- ist gegenüber 2013, 2014 und 2015 gleich geblieben. Gegenüber 2010, 2011 und 2012 um € 4.000,- vermindert worden.

Beschluss:

Über Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld einstimmig den Verwendungszweck für die Bedarfszuweisungsmittel 2016 in der vorliegenden Form.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Gerechtigkeit im Finanzausgleich; Resolution an die Bundesregierung

Bürgermeister Gruber berichtet über eine Resolution an Bundesregierung.

Es geht um die zu verteilenden Geldmittel aus dem Finanzausgleich für die Gemeinden, um eine gleichmäßige Ausschüttung pro Kopf zu gewährleisten, damit dem ländlichen Raum eine positive Entwicklung ermöglicht wird.

Diese Resolution wird den Mitgliedern des Gemeinderates verlesen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig diese Resolution und schlägt dem Gemeinderat vor, diese zu beschließen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kappel am Krappfeld fordert die Verhandler des Finanzausgleiches (Bund-, Länder- und Gemeindevertreter) auf, die zu verteilenden Gemeindemittel gleichmäßig pro Kopf auszuschütten, damit gerade den ländlichen Gemeinden eine positive Entwicklung ermöglicht wird.

Ende der Sitzung des Gemeinderates: ...19:40 Uhr